



Spielort: Kircheng. 44, A-1070 Vienna
OFFICE: Burgg. 34, fon/fax +43 1 5240738
office@experimentaltheater.com
www.experimentaltheater.com

Radio EVA in der FLEISCHEREI

"Creating Alternatives - Visionen für die Zukunft"

Nachbarschaftsgespräche I mit Eva Brenner -

3. November 2005, jeweils 30 Minuten nach der vollen Stunde zwischen 10-17 Uhr (Anmeldung unter 01/ 524 07 28 erbeten)

Im Rahmen des ungewöhnlichen Theaterprojekts **HERZ.stücke** nach späten Texten Heiner Müllers (OPENING 24. Oktober 20 Uhr) wird die Leiterin des PROJEKT THEATERS Eva Brenner Interviews mit BesucherInnen und PassantInnen zum Thema **"Creating Alternatives - Visionen für die Zukunft"** führen. Die Gespräche finden jeweils 30 Minuten nach jeder vollen Stunde statt (von 10 bis 17 Uhr). Die Interviews folgen - mit der nötigen ironischen Distanz - populären TV-Magazinen wie "Menschen bei Maischberger", sind jedoch informeller, trashiger, zwangloser. Sie haben den intimen Charakter nachbarschaftlicher Gespräche.

Radio EVA - Radio für ganz normale Menschen

Ziel ist es, anhand brisanter kultur-politischer Themen, die die Theatergruppe gerade bearbeitet - wie die apokalyptischen Szenarien in Heiner Müllers späten Texten (Militarisierung der Gesellschaft, Medialisierung von Öffentlichkeit, Kultur- und Geschichtsverlust) ganz persönliche Zukunftsvisionen und Konzepte öffentlich zu diskutieren. Damit wird eine neue Plattform mitten im 7. Bezirk für Austausch und Kommunikation geschaffen und in Österreich wenig rezipierte Autoren und Themenkomplexe wie jene Heiner Müllers einem neuen Publikum bekannt gemacht. **Radio EVA** wird über Radio ORANGE ausgestrahlt und soll eine fixe "Institution" mit wechselnden thematischen Schwerpunkten in der **FLEISCHEREI** werden.

HERZ.stücke - ein sozio-kulturelles Theaterexperiment

Mit dem Projekt initiiert das neue künstlerische Team der **FLEISCHEREI** einen frischen Zugang zu zeitgenössischem Theater. 10 Jahre nach Heiner Müllers Tod wird das Team 10 Tage und 10 Nächte im neuen Raum wohnen, arbeiten, Theater machen, Gäste empfangen und diskutieren. 10 KünstlerInnen verschiedener Disziplinen arbeiten nach einer exakten Zeitstruktur und nach fixen Spielregeln jeweils 24 Stunden zu den ausgewählten Texten. Das Projekt des gemeinsamen Wohnens & Arbeitens ist ein Versuch, den theatralen Raum neu zu definieren und durch Bespielung von Schaufenstern und Straße nach

außen zu öffnen. Unter Beteiligung verschiedener Zielgruppen wird Alltag mit Kunst, Wohnen mit Arbeit konfrontiert. Die angeblich unverkäufliche „Ware“ Kreativität wird buchstäblich in die „Auslage“ gestellt und die ehemalige Greißlerei aus der vorletzten Jahrhundertwende als neuartiger Kommunikationsort umfunktioniert.

Die FLEISCHEREI - ein Kunstraum mit „Windows on the world“

Die im Herbst 2004 eröffnete **FLEISCHEREI** ist konzipiert als Basiszentrum für neuartige Theaterarbeit mitten im Geschehen der Stadt, als Laden aus Zeiten der guten alten Greißlerei und als grenzüberschreitender Kommunikationsort mit „windows on the world“. Die großen Auslagen des vormaligen Kolonialwarenladens bieten Platz für neue theatrale Formate „künstlerischer Nahversorgung“ - von Performances über Diskussionen bis hin zu Konzerten und aktionistischen Interventionen.

(www.experimentaltheater.com)